

# Blickpunkt Erlangen



2015  
Juli

25 Jahre  
Senioren-Union  
11. Juli, 10.00 Uhr  
Ladeshalle

Seite 4

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

## Starke CSU - auch in der Opposition

### Kreisverband und Fraktion luden zur kommunalpolitischen Mitgliederveranstaltung



Staatsminister Joachim Herrmann, Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus und Kämmerer Konrad Beugel

**Gut ein Jahr nach der Kommunalwahl luden Kreisverband und Fraktion zu „kommunalpolitischen“ Mitgliederveranstaltung ins Haus des Handwerks ein.**

„Wir wollen unsere Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der CSU in Erlangen informieren. Dazu gehört natürlich zum einen die Stadtratsfraktion, aber auch die Arbeiten im Kreisverband.“, so Birgitt Aßmus, Fraktionsvorsitzende und Alexandra Wunderlich, Kreisvorsitzende unisono.

Nach der Begrüßung durch die Kreisvorsitzende stellte Birgitt Aßmus die Arbeit der CSU-Stadtratsfraktion vor. Insbesondere erläuterte Aßmus detailliert, wie umfangreich das Themenspektrum der Stadtratsarbeit ist: Es reicht von „kommunales Zirkus-Wildtierversot“ bis

zu „TTIP/CETA“ einerseits, umfasst aber natürlich auch die stadtplanerischen, verkehrs-, gesellschafts- und kulturpolitischen Themen der Stadt.

Rückblickend auf das erste Jahr als Opposition im Erlanger Stadtrat gestand die Fraktionsvorsitzende, dass es v.a. für die CSU-Stadträte, die bereits vor dem Regierungswechsel dem Gremium angehört, schwer war sich an die neue Oppositionsrolle zu gewöhnen. Doch zwischenzeitlich hat man sich als Fraktion sehr gut in die neue Rolle eingearbeitet. „Wir beobachten sehr genau, wie die jetzige Rathauspitze agiert, reagieren sehr schnell und mit Nachdruck!“ In ihrem Rückblick auf das 100-Tage-Programm des neuen OBs wurde deutlich, dass alle Themenfelder nicht mal ansatzweise erfüllt wurden. „Unmöglich, schlichtweg falsch ist es vor allem, dass sich die Rathauspitze

ze Erfolge zuschreibt, z.B. Sanierung des Westbades, Sporthalle an der Hartmannstraße, Schulsanierungsprogramm, die eindeutig unter der Verantwortung von Alt-OB Dr. Siegfried Balleis erarbeitet wurden.“, so Aßmus.

Im weiteren Verlauf stellten die anwesenden Stadträte Gabi Kopper, Christian Lehrmann, Wolfgang Beck, Ralf Merkel, Stefan Rohmer, Rosi Egelseer-Thurek, Alexandra Wunderlich, Robert Hüttner und Pia Tempel-Meinetsberger ihre Aufgaben und Zuständigkeiten im Erlanger Stadtrat vor. Auch hier wurde die Themenvielfalt deutlich.

Anschließend konnten die Zuhörer ihre Fragen stellen und Anregungen geben. Ein Thema war hier der aktuelle Stand zur StUB, nach dem Bürgerentscheid im Landkreis. Die Fraktion wies auf ihren Antrag hin, in dem u.a. gefordert wird StUB-Alternativen zu untersuchen und der Erlanger Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung vorzustellen. Innenminister Joachim Herrmann

[weiter auf Seite 2 ...](#)

#### In dieser Ausgabe:

„Goodbye Mr. President!“	2
CSU-Mfr. mit „Lust auf Zukunft“	3
Geschichte und Entwicklung der SU ...	4
CSU-OV West – Boulespiel	5
Familien-Radtour des OV Dechsendorf	5
Gründerdynamik an der Technischen ...	6
Junge Union erstellt Fahrplan	6
CSU Kreisvorstand 2015	7
Aus der CSU-Stadtratsfraktion	7
Gehört Aufgespießt Interessant	7
Termine / impressum	8

begrüßte den CSU-Antrag – siehe [www.tinyurl.com/blickpunkt-artikel-1](http://www.tinyurl.com/blickpunkt-artikel-1) – und verdeutlichte noch einmal, dass seitens des Freistaats die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden. „Einen StUB-Bau gegen den Willen der Erlangerinnen und Erlanger wird es aber selbstverständlich nicht geben. Deshalb begrüße ich es sehr, dass die CSU Erlangen vor einer

endgültigen Realisierung die Erlanger Bevölkerung mittels Bürgerentscheid befragen will.“

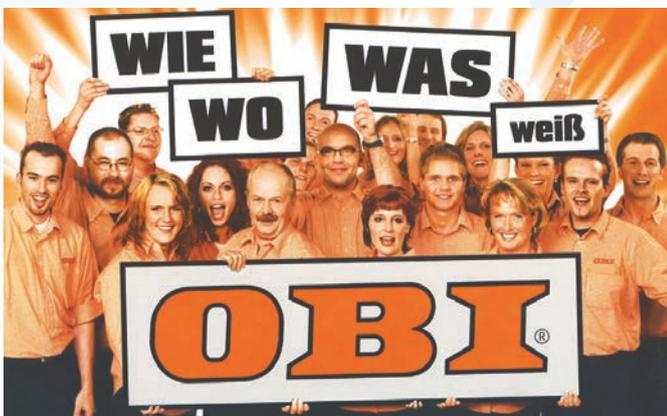
Nach mehr als drei Stunden Informationsaustausch und lebhafter Diskussion kamen Stadträte und Mitglieder zum Ergebnis, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die auf jeden Fall in regelmäßigen Abständen wiederholt werden

sollte. „Es war für mich höchst interessant mehr über die Arbeit unserer Stadtratsfraktion zu erfahren. So etwas muss es regelmäßig geben. Ich werde auch definitiv bei einer der nächsten Sitzungen im Erlanger Stadtrat anwesend sein, um mir auch vor Ort ein Bild machen zu können.“, so ein CSU-Mitglied. Termine siehe: <http://ratsinfo.erlangen.de>  
*Alexandra Wunderlich*

## „Goodbye Mr. President!“



Nach dem G7-Gipfel verabschiedet Innenminister Joachim Herrmann, als stellvertretender Ministerpräsident, zusammen mit den Gebirgsschützen aus Endorf US Präsident Barack Obama auf dem Münchner Flughafen.



### **WIE** es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

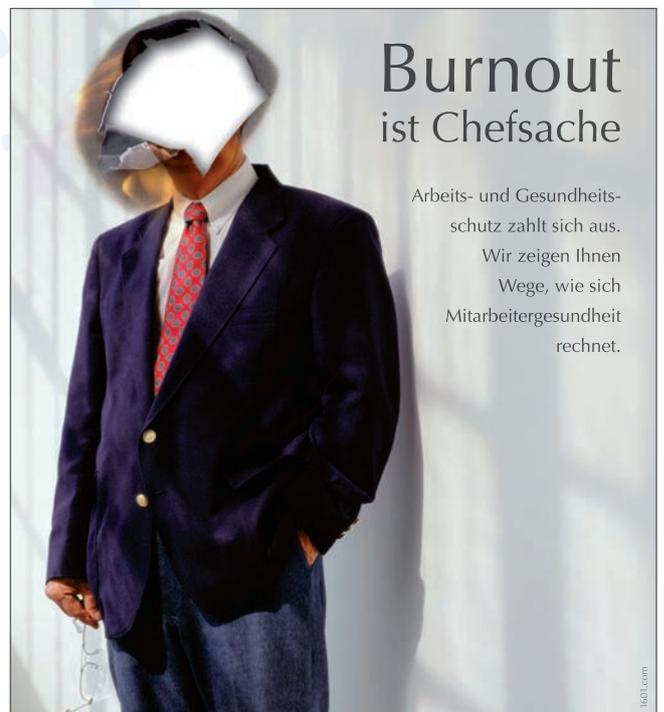
### **WAS** Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

### **WO** was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Erlangen Neumühle 1**  
**Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14**



CARL-KORTH-INSTITUT

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23  
[www.carl-korth-institut.de](http://www.carl-korth-institut.de)

# CSU-Mittelfranken mit „Lust auf Zukunft“

## Herrmann überzeugend als CSU-Bezirksvorsitzender wiedergewählt



Bezirksvorsitzender Joachim Herrmann bei seiner Grundsatzrede zu den Delegierten des Bezirksparteitages

**„Wir lieben Franken und Bayern und wir sind stolz auf unser Vaterland. Und deshalb haben wir Lust auf Zukunft und wollen diese in christlicher Verantwortung und Grundsatztreue gestalten“. Mit diesem Appell bat Joachim Herrmann die mehr als 300 Teilnehmer beim Bezirksparteitag der CSU-Mittelfranken „mit Kompetenz und Leidenschaft“ um auch künftig engagierte Mitarbeit in Partei und Politik.**

In seiner mit viel Applaus bedachten Rede ging der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr besonders auf das Profil Bayerns und Mittelfrankens ein: Bayern habe bei den Arbeitsplätzen schon seit langer Zeit die besten Werte in Deutschland und auch in Mittelfranken habe die Arbeitslosigkeit in den letzten zehn Jahren deutlich abgebaut werden können. „Bayern und Deutschland sind wieder die wirtschaftliche Lokomotive in Europa und Deutschland kann nur so stark sein, weil Bayern so stark ist“, so Joachim Herrmann.

Dabei seien Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum solide finanziert, Bayern könne schon seit dem Jahr 2006 ausgeglichene Haushalte vorlegen. Für den CSU-Bezirksvorsitzenden habe „Leben auf Pump noch nie funktioniert“. Die CSU werden diesen Kurs beibehalten, ohne auf sinnvolle Investitionen in die Infrastruktur auch in Mittelfranken zu verzichten. Im Gegenteil: Bei den Verkehrswegen seien neben Erhaltungsmaßnahmen weitere Neubauten vorgesehen und der in Bayern vorbildliche Breitbandausbau tue ein Übriges, um den ländlichen Räumen neue Impulse zu geben.

Zu den wesentlichen Zielen der CSU gehöre, darauf hinzuwirken, dass die Menschen von „ihrer eigenen Hände Arbeit“ leben können, und das in einem kinderfreundlichen Land unter Bewahrung der eigenen kulturellen Identität.

Mit der niedrigsten Kriminalitätsrate und der höchsten Aufklärungsquote bleibe es dabei: „In Bayern leben heißt sicherer leben“. Der Bayerische Innenminister dankte dabei nicht nur allen Sicherheits- und Rettungskräften für deren großartigen Einsatz, er bat auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin für eine wehrhafte Demokratie und Ideale einzustehen. Der Gipfel in Elmau habe gezeigt, dass es durchaus möglich ist, die Versammlungsfreiheit zu gewährleisten und gleichzeitig hohen Staatsrepräsentanten ungestörtes Tagen zu ermöglichen.

Auch für Ministerpräsident Horst Seehofer habe der G7-Gipfel eine „glänzende Visitenkarte Bayerns für die Welt“ abgegeben, und diese trage einen Namen: Joachim Herrmann.

„Bayern blüht und die CSU ist bärenstark“, so Seehofer beim Bezirksparteitag der CSU-Mittelfranken. Bayern und Franken gehe es so gut wie nie zuvor in der Geschichte. Dabei sei Franken „ein starkes Stück Bayerns“ und gehöre zu den Hauptgewinnern des Heimatplans der Bayerischen Staatsregierung.

Bayern sei das einzige Bundesland mit Bevölkerungszuwachs, und zwar nicht überwiegend durch Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge, sondern vor allem auch aus anderen Bundesländern. Für den Bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden ist das „eine Abstimmung mit den Füßen“.

Bei den Neuwahlen wurde Joachim Herrmann mit 97,1 Prozent der Stimmen in seinem Amt als CSU-Bezirksvorsitzender bestätigt. Auf Christina Diener aus Schnaittach, die seit 2004 eine der stellvertretenden Bezirksvorsitzenden war, folgt Margareta Bösl aus Greding. Keine Veränderungen gab es bei den weiteren Stellvertretern: Marlene Mortler (Lauf), Dr. Christian von Dobschütz (Diespeck) und Herbert Lindörfer aus Feuchtwangen. Große Kontinuität gab es auch bei den weiteren Vorstandsfunktionen. Horst Seehofer und Joachim Herrmann riefen dazu auf, gemeinsam für den Erfolg zu arbeiten: „Voraussetzungen dafür sind der Zusammenhalt und eine gute Politik.“

*Peter Müller*



**TOBLER HÄUSER**

**80% BEREITS VERKAUFT!**  
BAUBEGINN IST ERFOLGT.

**DHH ERLANGEN**  
WOHNFLÄCHE: ca. 145 m<sup>2</sup>  
GRUNDSTÜCKE: bis 374 m<sup>2</sup>  
ZIMMER: 4 + DG-Studio  
Bedarfsausweis m. Endenergie 63,6 kWh (m<sup>2</sup>a), FW, Effizienzklasse B, Bj. 2016

**INFOS VOR ORT**  
Wladimirstraße/Toblerweg  
**SONNTAGS 14-16 UHR**

**09131 7775-55**  
[www.tobler-haeuser.de](http://www.tobler-haeuser.de)

Ein Projekt von: **MAUSS** **SP** **immotions by sontowski & partner**

# Geschichte und Entwicklung der Senioren-Union in Erlangen

## Vor 25 Jahren war der Kreisverband Wegbereiter



SenU Vorsitzender Christian Nowak mit dem Landesvorsitzenden Thomas Goppel und dem Ehrenvorsitzenden Eberhard Berger

**Die Initiative zur Bildung einer organisierten CSU-Gruppierung von Senioren in Erlangen ging Anfang 1990 vom damaligen CSU-Kreisvorsitzenden und Staatssekretär Dr. Wilhelm Vorndran aus. Auf seine Anregung hin lud die damalige Stadträtin und stv. CSU-Kreisvorsitzende Marianne Heinze zu einer Veranstaltung „Gründung einer Senioren-Union Erlangen“ am 08.06.1990, 14:30 Uhr im Wohnstift Rathsberg ein.**

Die Festrede hielt die damalige Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit Frau Prof. Dr. Ursula Lehr. Nach Aussage von Frau Heinze war es nicht einfach, die Spitzen der CSU von der Notwendigkeit eines solchen Zusammenschlusses der älteren Parteimitglieder zu überzeugen. Nur Dank der tatkräftigen Initiative von dem späteren Landtagspräsident a. D. Dr. Wilhelm Vorndran sei diese wahrscheinlich erste Gründung einer „Senioren-Union“ in Bayern möglich gewesen. Das Ziel war die

Mitwirkung der älteren Generation an der Meinungsbildung in der CSU zu den sie betreffenden Themen bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen auf Erlanger, bayerischer und deutscher Ebene. Es dauerte dann bis zum Jahr 1998, bis diese Erlanger Initiative durch die CSU anerkannt wurde. Erst im September 2007 konnte für die Senioren-Union -entsprechend den anderen großen CSU-Arbeitsgemeinschaften- ein Mitsprache- und Stimmrecht in den CSU-Gremien auf Landes-, Bezirks-, und Kreisebene erreicht werden. Seit 2014 sind auch die SEN-Kreisvorsitzenden Mitglieder in den CSU-Kreisvorständen mit Stimmrecht.

Stadträtin Marianne Heinze wurde als erste Vorsitzende einer „Senioren-Union“ in Erlangen gewählt. Als ihre Stellvertreterin wurde u.a. Willi Götz gewählt. Als ihr Nachfolger wurde 1999 Stadtrat Eberhard Berger gewählt, der bis zum Jahre 2011 die Senioren-Union führte. In diese Zeit

fiel auch die Gründung einer „CDU-Senioren-Union“ in der thüringischen Partnerstadt Jena, bei der von Erlangen aus tatkräftige „Geburtshilfe“ geleistet wurde. Von 2003 bis 2011 stand er gleichzeitig auch dem mittel-fränkischen Bezirksverband der Senioren-Union vor, den er auch im Landesverband vertritt.

Im Jahr 2011 konnte er einen inzwischen gut gepflegten und stattlich gewordenen Erlanger Kreisverband der Senioren-Union seinem Nachfolger Christian Nowak übergeben, der ihn seitdem im Sinne der Gründer engagiert ausbaut und weiterführt sowie als stv. Bezirksvorsitzender vertritt.

Heute zählt die Erlanger Senioren-Union nahezu 90 Mitglieder im Alter von 60 bis weit über 90 Jahren und nicht nur innerhalb der Erlanger CSU zu einer der engagiertesten Arbeitsgemeinschaften. Die monatlichen Veranstaltungen, zu denen regelmäßig auch mehr als 140 Damen und Herren als Interessenten eingeladen werden, finden meist im Hotel „Bayerischer Hof“ statt. Kompetente Referenten informieren aus erster Hand über gesellschafts-, kommunal-, wirtschafts- und parteipolitische Themen und bieten dabei ein weites Spektrum. Dass dabei auch die Geselligkeit und ein altersgerechtes Miteinander z.B. durch die traditionellen Tagesausflüge mit Mai- und herbstlichen Weinbusfahrten nicht zu kurz kommen, spricht für das Angebot und Engagement der CSU-Senioren-Union Erlangen.

*Christian Nowak*

## **Festveranstaltung: 25 Jahre Senioren-Union Erlangen mit Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel unter dem Motto „Zukunft gestalten und Chancen nutzen“**



**Samstag, 11. Juli 2015, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr, „Lades-Halle“, Kleiner Saal, Rathausplatz 1, Erlangen**

Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung bei uns begrüßen zu können. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um zeitnahe Anmeldung, spätestens bis 1. Juli 2015, gebeten.

# CSU-OV West – Boulespiel

Der Stammtisch des OV West der CSU Erlangen wird sportlich.



Unser Rudelt Platz in Erlangen – Büchenbach muß schöner werden. Hierum kümmert sich ganz besonders der OV West im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern.

Mehrere Treffen fanden hierzu statt und ein Besichtigungstermin vor Ort brachte schon erste Neuerungen. Zum Rudelt Platz selber gehört auch ein eigens erstellter Boule Platz, welcher von der Bevölkerung bisher noch nicht so recht wahrgenommen worden ist. Nun wurden auf Initiative des OV West Schilder mit den Spielregeln sowie dem Hinweis der Möglichkeit der kostenlosen Leihe von Spielgeräten (Lagerung im angrenzenden Gastronomiebetrieb) installiert. Zur Eröffnung hat der OV West ein kleines Boule Turnier veranstaltet - 4 Boule-Mannschaften des Stammtisches kämpften um den Sieg. Die ersten drei Sieger-Gruppen beka-

men von Jörg Buff kreierte Urkunden. Danach ging es zum gemütlichen Beisammensein in die Osteria del Mercato. Die meisten genossen die hervorragenden Pizza aus dem Holzofen und die guten italienischen Weine. Die "Nichtautofahrer" sagten nicht nein zum Gläschen Grappa, das vom Inhaber Giuseppe spendiert wurde.

Die Organisatoren der Veranstaltung (Jörg Buff, Joachim Ruda und Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland) bekamen als kleines Dankeschön je 1 Flasche Prosecco im IceBag. (Spende von "ARS VIVENDI Wein aus ITALIEN KOPPER")

Rüdiger Schulz-Wendtland

## Familien-Radtour des CSU-Ortsverbandes Dechsendorf

Geschichten und Details zur sudetendeutschen Prägung von Bubenreuth

Die Familienradtour des CSU-Ortsverbandes hatte Bubenreuth zum Ziel, wo Hans Eger vom dortigen Ortsverband eine interessante Ortsführung gab.

Insbesondere die Geschichte und die Hintergründe zur Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer nahmen breiten Raum ein. In dem 540-Seelen-Ort siedelten sich nach dem zweiten Weltkrieg 1.600 Vertriebene aus dem Sudetenland an und gaben dem Ort ein weltweit bekanntes Gepräge.

Im lauschigen Biergarten der Mörsbergei kam dann auch die gesellige Seite des heimatkundlichen Ausflugs nicht zu kurz.



**MAKEUP YOUR WALLS**



**SCHOLTEN**

Malerfachbetrieb GmbH  
Siegglitzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen  
Tel: 09131/53 62-0 Fax: 09131/53 62-10  
e-mail: info@maler-scholten.de [www.maler-scholten.de](http://www.maler-scholten.de)

**Cafe  
Restaurant  
Cocktailbar**

Frühstück  
Tageskarte  
à la Carte



**SAX**

Schloßplatz 6  
Tel. 90 88 440

[www.das-sax.de](http://www.das-sax.de)

# Gründerdynamik an der Technischen Fakultät unterstützen

## Schwerpunkt Energietechnik



**Der Ausbau der Grundlagenforschung, auch mithilfe von Forschungseinrichtungen wie Max Planck und Helmholtz ist beachtlich.**

Die großen Schwerpunkte der Universität wie Materialwissenschaften und Optik, aber auch Medizintechnik und Energietechnik müssen weiterhin zur internationalen Sichtbarkeit Erlangens

beitragen. Gerade Fächer wie die Informatik machen deutlich, wie Technikwissenschaften in Kombination mit Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts-/Rechtswissenschaften und Medizin beflügelnd für eine Volluniversität wie die FAU wirken kann.

Während Nürnberg einen neuen Universitätscampus für technologieorientierte Forschung (in einem ersten Schritt einmal für den Maschinenbau) bekommen soll, müssen in Erlangen neben den zahlreichen neuen Grundlagenforschungsinstituten auch neue, direkt damit verknüpfte Gründerzentren („Inkubatoren“) geschaffen werden. Um in dem Spannungsfeld zwischen

Energiecampus Nürnberg und dem exzellenten außeruniversitären und industriellen Umfeld in Erlangen (Helmholtz, Siemens) nicht den Anschluss in der Gründerdynamik und KMU-Attraktivität zu verlieren, müssen möglichst ortsnah auch entsprechende Einrichtungen geschaffen werden. In einem Antrag hat die CSU-Fraktion die Verwaltung der Stadt Erlangen deshalb aufgefordert aufzuzeigen, wie gemeinsam mit Freistaat Bayern und der FAU im Rahmen der strategischen Standortentwicklung auf frei werdenden Flächen auf dem Südgelände der Technischen Fakultät Gründerdynamik entfaltet und solche Inkubatoren geschaffen werden können.

*Dr. Kurt Höller, Stellv. Fraktionsvorsitzender*

# Junge Union erstellt Fahrplan

## Ein bunter Korb voller Themen

**„Wir brauchen in Erlangen günstigen Wohnraum für junge Menschen und Familien. Deshalb müssen wir überlegen, ob die Bedingungen für den Wohnungsbau in Erlangen noch zeitgemäß sind“, meint Alexandra Beugel, Kreisvorsitzende der Jungen Union Erlangen.**



Die Situation am Erlanger Wohnungsmarkt war nur eines von zahlreichen Themen, das die Junge Union Erlangen auf ihrer ersten Klausurtagung unter Leitung der frischgebackenen Kreisvorsitzenden diskutierte. Neben kommunalen Schwerpunkten wie der Stadt-Umland-Bahn oder die geplante neue Sporthalle im Röthelheimpark (BBGZ; Bürger Begegnungs- und Gesundheitszentrum) wurde

auch über landes- und bundespolitische Themen gesprochen.

Aktuelle Themen wie die Legalisierung von Cannabis oder die Gleichstellung von Lebenspartnerschaften mit der Ehe wurden kontrovers diskutiert. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass die Junge Union als Jugendorganisation einer Volkspartei von der Vielzahl unterschiedlicher Meinungen

lebt. Die verschiedenen Argumente will die Junge Union zukünftig stärker in und mit der Öffentlichkeit diskutieren.

Über die thematische Arbeit hinaus stellte die neugewählte Vorstandschaft einen Fahrplan mit vielen neuen Veranstaltungsformaten für die politische Arbeit der Jungen Union in den nächsten Monaten auf.

**BAUUNTERNEHMEN – SCHLÜSSELFERTIGBAU**  
**THOMAS MERKEL & SOHN GMBH**  
 Persönliche Beratung in allen Baufragen  
 Möhrendorfer Weg 1 · 91056 Erlangen · Tel. 09131/41035 · Fax 48589  
 E-Mail: info@thomas-merkel-bau.de · Internet: www.thomas-merkel-bau.de

<b>VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG</b>	<b>ERLANGEN+ HÖCHSTADT</b>	<b>HOCHBAU</b> ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	<b>TIEFBAU</b> ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643	<b>WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE</b>	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ

# CSU Kreisvorstand 2015

**Kreisvorsitzende**  
Alexandra Wunderlich

**stv. Kreisvorsitzende**  
Sonja Brandenstein  
Dr. Kurt Höller  
Christian Lehrmann  
Jörg Volleth

**Schatzmeister**  
Werner Handwerker

**Schriftführer**  
Albrecht Börner  
Martin Ogiermann

**Mitglieder im Kreisvorstand (Beisitzer)**  
Markus Beugel, Annika Clarner (neu)  
Ruth Kießewetter (neu), Ingrid Pickelmann, Gerd Schäll (neu), Christoph Schulz (neu), Hans Siegel (neu), Elena Wedel, Jörg Willmann (neu), Herbert Winkler

## Aus der CSU-Stadtratsfraktion

### Weiterentwicklung unserer Universität

Mit drei Stadtratsanträgen will die CSU-Stadtratsfraktion die Weiterentwicklung unserer Universität unterstützen. Hier die von der Fraktionsvorsitzenden Birgitt Aßmus und ihrem Stellvertreter Dr. Kurt Höller gestellten Anträge. Gründerdynamik an der Technischen Fakultät unterstützen: Schwerpunkt Energietechnik

Die Verwaltung der Stadt Erlangen wird aufgefordert aufzuzeigen, wie gemeinsam mit Freistaat Bayern und der FAU im Rahmen der strategischen Standortentwicklung auf frei werdenden Flächen auf dem Südgelände der Technischen Fakultät Gründerdynamik entfaltet und solche Inkubatoren geschaffen werden können.

### Frei werdendes Gelände an der Kochstraße: Raum für unternehmerische Forschung in der Klinik

Die Verwaltung der Stadt Erlangen wird aufgefordert, gemeinsam mit Freistaat Bayern und der FAU im Rahmen der strategischen Standortentwicklung Vereinbarungen zu treffen, nach denen die frei werdende Fläche auf dem bisherigen Gelände der Philosophischen Fakultät an der Kochstraße weiterentwickelt wird, um die Universitätsmedizin, Lehrstühle der Medizintechnik und damit verbundene Gründerzentren in transdisziplinärer Forschung und patientennaher Medizintechnik gezielt auszubauen.

Die Notwendigkeit wird deutlich, wenn man den aktuellen Planungsfortschritt zu Translational Research Center und Max-Planck-Zentrum für Physik und Medizin auf den letzten verbliebenen Bauflächen betrachtet, für deren Realisierung selbst Gebäude der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt weichen mussten. Gleichzeitig

wird immer deutlicher, dass bereits im Medical Valley entwickelte Konzepte für einen in die Klinik eingebetteten Med-Tech- und BioTech-Forschungscampus und entsprechende Industrie-in-Klinik-Plattformen nur über zusätzliches Baugebäude entwickelt werden können.

### Gründer- und Kooperationszentrum an der Gebbertstraße: Schwerpunkt Medizintechnik

Die Verwaltung der Stadt Erlangen wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Freistaat Bayern und der FAU im Rahmen der strategischen Standortentwicklung einen Erweiterungsbau für Medizintechnik-Unternehmensgründungen auf der Freifläche an der Gebbertstraße zwischen Medical Valley Center und Siemens Med-Museum zu errichten.

Dies soll einen universitären Teil auf dem im Besitz des Freistaats befindlichen Gelände südlich der Stichstraße und einen Teil für Unternehmensgründungen auf dem im Besitz der Stadt Erlangen befindlichen Gelände nördlich der Stichstraße beinhalten. Beide Projekte sollen gemeinsam realisiert werden.

Die Notwendigkeit wird insbesondere dann deutlich, wenn man die Vereinbarung zwischen FAU und Siemens Healthcare zum Aufbau eines gemeinsamen Entwicklungszentrums mit einigen dutzend neuen Wissenschaftlern, für die die bislang hierfür angemieteten Flächen im Medical Valley Center schon bald nicht mehr ausreichen werden, zugrunde legt.

Die Chancen eines solchen wachsenden Entwicklungszentrums mit möglichen weiteren Ausgründungen setzen ortsnahe Erweiterungsflächen voraus.

## Gehört Aufgespießt Interessant

### Dialog oder was man darunter versteht

In den Wahlkampf für den Erlanger Stadtrat und den Oberbürgermeister im März 2014 gingen die jetzigen Mehrheitsparteien u. a. mit dem Vorschlag „verstärkter Dialog mit den Bürgern“. Nachdem ein Jahr Regierungszeit vergangen ist, kann man feststellen, dass der Dialog nur dann gut gelingt, wenn die Meinungen der betroffenen Bürger und die der Stadtratsmehrheit übereinstimmen. Ganz klar kam dies zum Ausdruck bei der Abstimmung über den Neubau der MTG-Sporthalle. Dort wurde ohne viel Federlesens gegen die eindeutige Entscheidung der gesamten Schulfamilie (und der CSU) eine andere Lösung abgestimmt und beschlossen. Ja es wurde nicht einmal die Zeit eingeräumt einen weiteren Alternativvorschlag der CSU zu prüfen.

Ebenso kamen die Pläne zur strikten Nachverdichtung der Housing-Area bei den betroffenen Bürgern nicht gut an. Dazu passt die Aussage der Fraktionsvorsitzenden der SPD: „Mit dem Angebot des Dialogs werden wir nicht unseren Gestaltungsspielraum aufgeben.“ (EN vom 21. 5. 15) Es bleibt abzuwarten, ob und wie die verspätete Einbindung der Anwohner sich noch in Planungsänderungen niederschlagen werden.

### Da wundert man sich doch...

Am Samstag, 6. Juni, war der Tag der Organspende in Bayern. Wie wir alle wissen, ging die Bereitschaft nach dem Tode Teile seiner Organe für einen Schwerkranken zu spenden, rigoros zurück.

Schuld daran sind wohl gewisse Unregelmäßigkeiten, die bei der Vergabe der Organe an die Todkranken in einzelnen Kliniken vorgekommen sind. Positive Beispiele – so dachten die Redakteure könnten u. a. vielleicht auch ein Anlass sein, einen Spenderausweis zu beantragen. Sie befragten deshalb einige Politiker, wie sie es denn so hielten: Innenminister Joachim Herrmann, Finanzminister Markus Söder und auch Ministerpräsident Horst Seehofer besitzen einen Spenderausweis, letzter schon seit 1990.

„Erlangens Oberbürgermeister ließ wissen, er wolle sich an der NZ-Umfrage nicht beteiligen.“ (lt. NZ vom 6.6.2015)



**CSU Erlangen online:**  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)

**Facebook:**  
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)  
 und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csue.rlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab. Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der CSU-Erlangen weiter.

## Termine und Veranstaltungen

**Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!**

Donnerstag,	<b>02.07.</b> , 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Freitag,	<b>03.07.</b> , 18:00 Uhr	OV Süd, OV Bruck-Anger, Junge Union Erlangen, offener Stammtisch auf der Brucker Kerwa, Festplatz Felix-Klein-Straße/Zimmermannsgasse
Sonntag,	<b>05.07.</b> , 10:30 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, der OV trifft sich beim DJK-Kirchweihgottesdienst, DJK Erlangen, Wiesenweg 2
Dienstag,	<b>07.07.</b> , 20:00 Uhr	OV Tennenlohe, Öffentlicher Stammtisch, Restaurant/Hotel „Tennenloher Hof“, Wetterkreuz 32
Donnerstag,	<b>09.07.</b> , 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, 2. Mitgliederversammlung, Gasthof Schäfer Talblick 5
Freitag,	<b>10.07.</b> , 18:00 Uhr	Mittelstands-Union Bayern, Sommerempfang des LV Bayern mit Innenminister Joachim Herrmann, parlamentarischen Staatssekretär Stefan Müller und Prof. Heinrich von Pierer, Marloffstein, Schloßscheune Atzelsberg, Atzelsberg 1
Freitag,	<b>10.07.</b> , 21:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, Spaziergang mit dem Erlanger Nachtwächter, Treffpunkt vor der Hugenottenkirche
Samstag,	<b>11.07.</b> , 10:00 Uhr	Senioren-Union, Festveranstaltung „25 Jahre Senioren-Union Erlangen“ mit Festredner Dr. Theo Waigel, Bundesminister a.D., kleine Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1, aus organisatorischen Gründen Anmeldung unbedingt erforderlich bei Christian Nowak, Tel. 09131 301222
Montag,	<b>13.07.</b> , 19:00 Uhr	KPV Erlangen, Mitgliederversammlung mit Neuwahl, Rathaus, Konferenzraum, 11. Stock, Rathausplatz 1
Dienstag,	<b>15.07.</b> , 19:30 Uhr	OV Ost, Monatstreffen, Romano Biergarten, Schronfeld 7
Freitag,	<b>17.07.</b> , 17:00 Uhr	Mittelstands-Union, Sommerfest bei der Königlich Privilegierten Hauptschützengesellschaft Erlangen mit Innenminister Joachim Herrmann, Waldschießhaus, Spardorfer Straße 80
Samstag,	<b>18.07.</b> , 17:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, der OV trifft sich beim Feuerwehr-Grillfest, Feuerwehr, Kosbacherweg
Samstag,	<b>18.07.</b> , 18:00 Uhr	OV West, der OV trifft sich am Hoffest in der „Fischerei Oberle“, Kosbach, Am Deckersweiher 24
Mittwoch,	<b>29.07.</b> , 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, „FeierAbend“, der öffentliche Stammtisch der JU, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4

## Vorankündigung

Samstag,	<b>01.08.</b> , 19:00 Uhr	OV Dechsendorf, Besuch des Dorffestes in der Hohlpass', Brühl 23
Sonntag,	<b>02.08.</b> , 11:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung – Schallershof, Kerwafrühschoppen mit Mandatsträgern, Gaststätte Drei Linden, Alterlangerstraße
Sonntag,	<b>02.08.</b> , 11:00 Uhr	Frauen-Union, Stammtisch mit Staatsminister Joachim Herrmann MdL, Treffpunkt: Familie Schmitz, Möhrendorferstraße 70
Dienstag,	<b>04.08.</b> , 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof Güthlein, Dorfstrasse 14
Donnerstag,	<b>06.08.</b> , 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Unicum, Carl-Thiersch-Straße 9

### Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: [kreisverband-stadt@csu-erlangen.de](mailto:kreisverband-stadt@csu-erlangen.de) • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich  
**Satz, Layout:** Max Brenner – [max-brenner.de](http://max-brenner.de) • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791  
**Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich  
**Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
**Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: [blickpunkt@csu-erlangen.de](mailto:blickpunkt@csu-erlangen.de) • **Redaktionsschluss für August/September ist am 15. Juli.**